

Kommentierte Bücherliste: Update Klimaschutz & Energie Juni 2017

Die kommentierte Bücherliste zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende wurde Anfang 2017 **komplett neu bearbeitet**, auf bisherige Bücherlisten wird verwiesen. Da bis Juni 2017 einige neue Bücher zu Energiewende und Klimaschutz erschienen, erfolgt hier ein **Update** zu diesen Themen, um Aktivitäten in Bibliotheken zu den Energiewendetagen am 16./17. September auf dem neuesten Stand zu ermöglichen.

Update Juni 2017

„energie.wenden“ – Chancen und Herausforderungen eines Jahrhundertprojekts“

Christina Nerwinger, Christina Geyer, Sarah Kellberg (Hrsg.). München 2017

Reich bebildertes, großformatiges Buch zur gleichnamigen Sonderausstellung im deutschen Museum. 14 kurze Essays von Fachleuten behandeln Entstehung des Energiewendekonzepts, Herkunft der Energie, Aspekte der Energieversorgung und Herausforderungen wie die Akzeptanz der Bevölkerung oder das Pariser Klimaabkommen. 10 Artikel zu „Thementräumen“ schildern viele gute Beispiele aus aller Welt zu allen wichtigen Einzelthemen wie Mobilität, Bauen und Wohnen, Konsum und den verschiedenen Energieträgern.

„Das fossile Imperium schlägt zurück. Warum wir die Energiewende verteidigen müssen“

Claudia Kemfert. Hamburg 2017

Deutschlands führende Energieökonomin widerlegt besonders mit einem umfangreichen „Faktencheck“ die vielen falschen Informationen und Argumente gegen die Energiewende. Dagegen stellt sie viele wissenschaftlichen Fakten und Sachargumente besonders zu den wahren Kosten. Abschließend finden sich internationale Entwicklungen und ein Handlungskatalog, was jetzt zu tun ist.

Klimapolitik. Ziele. Konflikte. Lösungen.

Ottmar Edenhofer, Michael Jakob. München 2017

Das knapp und kompakt gehaltene Taschenbuch eines der führenden Klimawissenschaftlers „bietet eine Übersicht über die Ziele der Klimapolitik, zeigt Konfliktlinien in der wissenschaftlichen Analyse auf und diskutiert Lösungsansätze“ (aus dem Vorwort). Das Schlusskapitel behandelt die wichtige Rolle der Wissenschaft in der Klimapolitik und den Weltklimarat als wichtigste internationale Institution.

Einfach öko. Besser leben, nachhaltig wohnen! 200 Tipps die wirklich was bringen.

Marcus Franken; Monica Götze. München 2017

Das anschaulich gestaltete Buch enthält viele Tipps für die eigenen vier Wände mit den Kapiteln Küche, Esszimmer, Bad, Wohnzimmer, Arbeitszimmer, Schlafzimmer und Balkon. Der abschließende Serviceteil listet nützliche Adressen, Links und Literatur auf.

Bücher zu Klimaschutz und Energiewende aus dem bisherigen umfassenden Info-Blatt

„Die Energiewende als Bottom-Up-Innovation. Wie Pionierprojekte das Energiesystem verändern“

Martin David, Sophia Schönborn. München 2016

Das sehr verständlich geschilderte Forschungsprojekt untersuchte die Hauptfrage, wie sich alternative Projekte nachhaltiger Energieproduktion verbreiten. Dies geschah anhand dreier Fallstudien zu den Elektrizitätswerken Schönau/Schwarzwald, solarcomplex am Bodensee und dem Projekt „Binse“ in einem Stadtteil Hagens. Daraus wurden als Schwerpunkt des Buches 10 „Erfolgsfaktoren des Wandels“ gewonnen, die ausführlich geschildert werden.

„Faktencheck Energiewende. Konzept, Umsetzung, Kosten – Antworten auf die 10 wichtigsten Fragen“

Thomas Unnerstall. Berlin Heidelberg 2016

Das sehr faktenreiche und sehr strukturierte Buch behandelt die deutsche Energiewende „von oben“ als Regierungsprojekt mit der Konzentration auf den Energieträger Strom. Die einzelnen Themen werden dabei zunächst beschrieben und dann analysiert: Ziele, Motive, Rahmenbedingungen, Status quo und Kosten.

Abschließend werden dann als „bequeme und unbequeme Wahrheiten“ Antworten auf 10 zentrale Fragen zur Energiewende gegeben, die meist die Machbarkeit und die Finanzierbarkeit betreffen.

„Klimafakten“.

Sven Plöger, Frank Böttcher. Frankfurt am Main 2015

Ein bekannter Fernseh-Wetter-Moderator und ein Wissenschaftler tragen übersichtlich in kurzen Kapiteln und sehr verständlich Fakten, Zahlen und Erkenntnisse zum Klimawandel und damit verbundenen wichtigsten Fragen zusammen. Eingegangen wird auf die verschiedenen Ursachen, die damit verbundenen weltweiten Folgen und auch auf den Zusammenhang von Wetter und Klima, z.B. auf Extremwetter oder Hitzewellen in unseren Großstädten.

„Das Ende der Welt , wie wir sie kannten. Klima, Zukunft und die Chancen der Demokratie“

Claus Leggewie, Harald Welzer. Frankfurt am Main 2009 (als Taschenbuch 2013)

Der Klimawandel wird hier als umfassender Kulturwandel beschrieben. Für die „große Transformation zur postkarbonen Gesellschaft“ spielt vor allem eine aktive Bürgerschaft eine wichtige Rolle. Diese große Transformation als kulturelle Revolution steht im Mittelpunkt und wird in ihren zentralen Elementen mit ihren Schwerpunkten und anhand konkreter Beispiele geschildert.

Bücherlisten 2015/2016: Die Energiewende umfassend, praktisch und kommunal

Der erste Band umreißt umfassend, theoretisch und doch sehr gut verständlich in kurzen Einzelkapiteln die vielen Aspekte und die Gesamtaufgabe der Energiewende. Im zweiten Buch beschreibt der bekannte Solarpionier Schwerpunkte und Umsetzung der Energiewende. Der nicht minder prominente Autor des dritten Bandes gibt dazu vor allem viele praktische Beispiele, auch aus Baden-Württemberg. Im vierten Band schildert der Tübinger Oberbürgermeister die dortige Klimaschutzkampagne, die zum Vorbild für viele andere Kommunen geworden ist.

„Jahrhundertaufgabe Energiewende. Ein Handbuch.“

Felix Ekardt. Berlin 2014

„100% jetzt. Der energetische Imperativ. Wie der vollständige Wechsel zu erneuerbaren Energien zu realisieren ist“

Hermann Scheer, Taschenbuchausgabe, München 2012

„Auf der Sonnenseite – Warum uns die Energiewende zu Gewinnern macht“

Franz Alt. München, 2013

„Eine Stadt macht blau. Politik im Klimawandel – das Tübinger Modell“

Boris Palmer, Köln 2009.

Bücherlisten 2015/2016: Klimaschutz und Klimawandel

„Die Entscheidung. Kapitalismus vs. Klima“

Naomi Klein, Frankfurt am Main 2015

Die bekannte Globalisierungskritikerin beschreibt auf rund 700 Seiten das auf extremer Ressourcenausbeutung beruhende Wirtschaftssystem als Ursache des Klimawandels, schildert anschaulich mit vielen Beispielen den dagegen weltweit aktiven Widerstand und umreißt abschließend den „Aufbruch in die neue Zeit“. Wertvoll sind für sie „echte Alternativen“, z.B. dezentrale Ansätze in Deutschland.

„Globale Erwärmung“

Mojib Latif, Stuttgart 2012

In dem schlanken Taschenbuch werden von einem international renommierten Experten die wissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels dargestellt. Dies wird durch Schaubilder illustriert, zu den jeweiligen Themen mit einem kurzen Fazit zusammengefasst und mit Verweisen auf weiterführende Quellen ergänzt.

Weitere Informationen

Gerd Oelsner, Nachhaltigkeitsbüro der LUBW

Postfach 100163,

76231 Karlsruhe,

Tel. 0721/5600-1450

E-Mail: gerd.oelsner@lubw.bwl.de

www.lubw.baden-wuerttemberg.de

